

Jahresrechnung 2025 der Stiftung GSR

Bilanz

in CHF 1'000	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	1'198	1'076
Forderungen	3'650	4'467
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	97
Total Umlaufvermögen	4'848	5'640
Betriebseinrichtungen	176	232
Immaterielle Werte	96	244
Total Anlagevermögen	272	476
Total Aktiven	5'120	6'116

in CHF 1'000	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten	335	485
Passive Rechnungsabgrenzung	394	563
Total kurzfristiges Fremdkapital	729	1'048
Fonds zur Erhaltung der Schule	788	802
Zweckgebundene Rücklagen (Kantone)	1'357	1'951
Total langfristiges Fremdkapital	2'145	2'753
Total Fremdkapital	2'874	3'801
Gebundenes Kapital	0	30
Freies Kapital	2'246	2'285
Total Organisationskapital	2'246	2'315
Total Passiven	5'120	6'116

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	2025	2024
Beiträge Kantone und Gemeinden	17'277	17'556
Beiträge Invalidenversicherung	711	832
Beiträge Eltern	277	286
Beiträge Krankenkassen	122	133
Übrige Erträge	281	322
Ertrag aus Organisationskapital	0	447
Spendenerträge	41	68
Autismuszentrum Kostenübernahme durch Stiftung Autismuszentrum	191	186
durch GSR Wieland Stiftung	677	545
Total Ertrag	19'577	20'375
Personalaufwand	-15'466	-15'751
Anlagenutzung (inkl. Unterhalt und Abschreibungen)	-1'908	-1'838
Transporte	-1'872	-2'001
Übriger Sachaufwand	-963	-960
Total Aufwand	-20'209	-20'550
Betriebsergebnis	-632	-175

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung entsprechen den Grundsätzen des Obligationenrechts zur kaufmännischen Buchführung sowie den Vorgaben von Artiset/Curaviva. Die Forderungen und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bilanziert. Das Anlagevermögen wurde zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

Gemäss Vorgaben des Aufsiktskantons ist das Rechnungsjahr identisch mit dem Kalenderjahr und wird entsprechend von den externen Revisoren geprüft. Für die Stiftung GSR ist aus pädagogischer, aber auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht das Schuljahr (1. August bis 31. Juli) relevant. Die Kantone erteilen die Verfügung pro Schuljahr. Die GSR leitet darauf basierend den Bedarf der zur Auftragserfüllung notwendigen Fachkräfte ab und passt den Personalbestand entsprechend an.

Zweites Verlustjahr in Folge für die operative Stiftung GSR

Die operative Stiftung GSR weist für das Jahr 2025 einen Verlust von CHF 632'000.- aus (Vorjahr: Verlust von CHF 175'000.-). Der Hauptgrund ist, dass die Pauschalen der Sprachheilschule seit vier und die Tarife beim APD seit sechs Jahren unverändert sind. Da im gleichen Zeitraum die angeforderten Dienstleistungen stark gestiegen sind, musste die Leitungsstruktur (mittlere Kader) gestärkt werden. Diese Zusatzkosten, kombiniert mit der allgemeinen Entwicklung der Teuerung konnten mit unveränderten Pauschalen und Tarifen nicht aufgefangen werden.

Aus der Kostenträgerrechnung

Auf Primarstufe und beim Audiopädagogischen Dienst reichten die Einnahmen nicht, um die Kosten zu decken. Die Sekundarstufe sowie die Bilinguale Schulung (Förderung in Laut- und Gebärdensprache) beendeten das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis.

Zweckgebunde Rücklagen

Aufgrund des negativen Betriebsergebnisses haben sich die zweckgebundenen Rücklagen der Kantone gegenüber dem Vorjahr um CHF 594'000 auf 1.36 Mio. reduziert.

Bericht der Kontrollstelle (siehe separates Dokument)

Erfolgsrechnung 2025 des Autismuszentrums

Das Autismuszentrum der GSR wird im Auftrag der Stiftung Autismuszentrum von der Stiftung GSR operativ geführt. Ertrag und Aufwand werden in separaten Kostenstellen erfasst.

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	2025	2024
Beiträge Kantone und Gemeinden	390	475
Beiträge Invalidenversicherung	204	261
Beiträge Eltern	85	89
Dienstleistungen an Dritte	99	119
Übrige Erträge	5	36
Total Ertrag	783	980
Personalaufwand	-1'176	-1'272
Anlagenutzung (inkl. Unterhalt)	-139	-119
Übriger Sachaufwand	-75	-66
Interne Umlagen (Infrastruktur)	-41	-35
Indirekte Kosten (Verwaltung)	-176	-170
Total Aufwand	-1'607	-1'662
Betriebsergebnis 1 (vor Spenden)	-824	-682
Spenden Dritte (Stiftungen usw.)	117	96
Nettobeitrag Public Fundraising	30	41
Betriebsergebnis 2 = Restdefizit	-677	-545

Im Jahr 2025 waren rund 40% der Kosten des Autismuszentrums durch die Kantone und das Bundesamt für Sozialversicherungen gedeckt. Weitere Einnahmen wurden durch zusätzliche Eigenleistungen (Kurse, Supervision, etc.) sowie durch Spenden von Stiftungen und Privatpersonen generiert. Das Restdefizit des Autismuszentrums wird seit Beginn durch die GSR Wieland Stiftung gedeckt.

Seit 2018 werden in der Region Nordwestschweiz zu Gunsten des Autismuszentrums öffentliche Spendenaktionen durchgeführt. Im Jahr 2025 hat das Autismuszentrum über diesen Kanal CHF 78'500.- erhalten.

Wir bedanken uns jeweils mit einem persönlichen Schreiben bei Privatpersonen, Institutionen und Firmen für die grosszügigen Spenden. Aus Datenschutzgründen werden die Namen in unserem Jahresbericht nicht publiziert.

Weitere Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten für das Autismuszentrum finden Sie auf der Internetseite der GSR (www.gsr.ch) in der Rubrik «Spenden AZ».

